

**BFW**

**Ihr flexibler Bildungspartner**

### **Zweiradmechaniker/-in**

Mit den wachsenden Kundenansprüchen an Motorräder bezüglich Technik und Ausstattung steigen auch die Anforderungen an die Zweiradmechanik. Zunehmend finden komplexe elektronische Komponenten hier Verwendung.

Zweiradmechaniker/-innen übernehmen die Wartung, Überholung und Reparatur sowie die Beratung der Kunden und den Verkauf. Neben dem technischen Verständnis ist daher ein hohes Maß an Kundenorientierung erforderlich.

Die nötige Leidenschaft für Motorräder vorausgesetzt, können Sie Ihr Hobby zum Beruf machen. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches und interessantes Tätigkeitsfeld in einem stetig wachsenden Markt.

### **Berufsförderungswerk Goslar**

Stiftung des bürgerlichen Rechts

Schützenallee 6–9

38644 Goslar

Tel.: 05321 702-289

Fax: 05321 702-222

E-Mail [anmeldung@bfw-goslar.de](mailto:anmeldung@bfw-goslar.de)

[www.bfw-goslar.de](http://www.bfw-goslar.de)

### **Geschäftsstellen**

#### **Hannover**

Kestnerstraße 40  
30159 Hannover  
Telefon 0511 8954177-0

#### **Braunschweig**

Berliner Platz 1 c  
Ring Center - 3. Etage  
38102 Braunschweig  
Telefon 0531 70 73 36 70

#### **Hildesheim**

Schützenallee 41 b  
31134 Hildesheim  
Telefon 05121 9 99 00 80

#### **Berufsförderungswerk Goslar**

Schützenallee 6–9  
38644 Goslar  
Telefon 05321 702-0

#### **Göttingen**

Rudolf-Diesel-Straße 3  
37075 Göttingen  
Telefon 0551 30 54 04-4



Mitglied im  
Diakonischen Werk



**CERTQUA**  
Analysieren | Zertifizieren

Stand: Juli 2012



**Metall**

**Zweiradmechaniker/-in**

**Fachrichtung Motorradtechnik**

Chancen. Perspektiven. **Zukunft.**

## ❖ Zum Beispiel...

Sebastian Engeleiter:

Gesundheitliche Probleme führten dazu, dass der 29-jährige seinen erlernten Beruf als Konstruktionsmechaniker nicht mehr ausüben kann.

Seit über 20 Jahren ist Sebastian Engeleiter passionierter Moto-Cross-Fahrer. Was lag da näher, als den technischen Erstberuf mit dem Hobby in einer neuen Qualifizierung zu verknüpfen?

In einem Beratungsgespräch empfahl ihm die Reha-Beraterin der Arbeitsagentur die Qualifizierung zum Zweiradmechaniker Fachrichtung Motorradtechnik.

„Zweiradmechaniker Motorrad ist genau mein Ding. Nun mache ich mein Hobby zum Beruf.“



## ❖ Ausbildungsziel

Ziele sind ein erfolgreicher Abschluss als Zweiradmechaniker Fachrichtung Motorradtechnik vor der Handwerkskammer und die berufliche Integration.

## ❖ Tätigkeitsfelder

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich vor allem im qualifizierten Zweiradhandel und der Motorradproduktion. Auch Selbständigkeit ist eine Perspektive.

Zweiradmechaniker/-innen prüfen mechanische, hydraulische, elektrische und elektronische Systeme. Sie montieren und demontieren Motorradkomponenten. Zudem beurteilen sie Schäden und Verschleiß von in der Zweiradmechanik verwendeten Bauteilen. Darüber hinaus führen Sie alle fachtypischen Reparaturen aus.

**Qualifizierung:** Die notwendigen beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten werden handlungsorientiert in Form von Projekt-, Gruppen- und Einzelarbeit bearbeitet und erlernt.

**Ausbildungsdauer:** 24 Monate inklusive Praktikum und Berufsschule

**Abschluss:** Die Ausbildung endet mit der Abschlussprüfung vor der Handwerkskammer.

## ❖ Ausbildungsvoraussetzungen

Sie sollten über eine abgeschlossene Schulausbildung verfügen. Grundvoraussetzung ist Interesse und Freude am Motorrad und seiner technischen Entwicklung. Weiterhin sind technisches Verständnis und handwerkliches Geschick gute Grundvoraussetzungen, um das Ausbildungsziel zu erreichen.

Die Eignung und Neigung kann auch durch unseren Reha-Fachdienst festgestellt werden. Bei Bedarf bieten wir berufsvorbereitende Maßnahmen an.

## ❖ Ausbildungsinhalte

Wir vermitteln Kenntnisse und Fertigkeiten erwachsenengerecht, handlungsorientiert und modular unter Nutzung berufstypischer Technologien.

Die Ausbildung erfolgt in Anlehnung an den Ausbildungsrahmenplan durch ein engagiertes, kompetentes Ausbildungsteam.

Es werden sowohl fachtheoretische Kenntnisse als auch fachpraktische Fähigkeiten vermittelt, wozu u. a. das manuelle Spannen, Drehen, Fräsen, Bohren sowie Trennen, Biegen, Richten, Schleifen, Hartlöten und das Schweißen unterschiedlichster Materialien zählen.

Sie schulen theoretische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten an aktuellen Motorradmodellen und den zugehörigen Komponenten.